

Acalyphae indicae herba (+ - !)

Anwendung

Volksmedizin: Innerlich bei Wurmbefall und Verstopfung, bei Schwangeren zusätzlich bei Magenverstimmungen und bei Bronchitis.

Äußerlich bei Flechten und Hautausschlägen, Ohrenschmerzen (Decoct), Tumoren (Saft) sowie bei Schnitt- und anderen Wunden, auch bei entzündeten Gelenken (zerkleinerte Blätter und Stengel).

Indische Medizin: Bei Geschwüren, Hautveränderungen, Bronchitis, Verstopfung, Krupp und Ohrenschmerzen.

Die Wirksamkeit für die angegebenen Indikationen ist zur Zeit nicht belegt.

Dosierung

Decoct: ED: 15-30 ml

Extrakt: ED: 0,3-2 ml

Infus: ED: 15-30 ml

Succus: ED: 0,3-2 ml

Tinktur: ED: 2-4 ml

Wirkmechanismen

Die Droge wirkt hämostypisch und antibakteriell (cyanogenes Glucosid Acalyphin). In vitro Nachweis einer Beschleunigung der Blutgerinnung durch frischen Preßsaft, was durch den hohen Gehalt an Calciumsalzen erklärt wird.

Der Blattsaft soll bei Kindern emetisch und expektorierend wirken und bei Obstipation als Suppositorium gegeben den kontrahierten Analsphinkter sofort entspannen.

Anwendungsbeschränkung

Risiken der bestimmungsgemäßen Anwendung therapeutischer Dosen der Droge sind nicht bekannt. Als Nebenwirkung kann Magenreizung auftreten. Nach Hautkontakt mit dem Latex der frischen Pflanze wurden Dermatitis beobachtet.

Cyanidvergiftungen durch die Droge sind wegen des geringen Gehaltes an cyanogenen Glykosiden und des fehlenden Anreizes zur Ingestion wenig wahrscheinlich. Im Tierversuch (Kaninchen) kam es jedoch nach Gabe größerer Mengen der Droge zu gastrointestinalen Entzündungen und zu schokoladenbrauner Verfärbung des Blutes, so daß das Vorkommen weiterer toxischer Substanzen vermutet wird.

Charakteristik

Indisches Brennkraut ist die zur Blütezeit gesammelte und getrocknete, frische, ganze Pflanze von *Acalypha indica* L.

Herkunft

Indien, China und Äthiopien.

Formen
Ganzdroge

Zubereitung

Decoct: 100g Droge auf 1 Liter Wasser (Mukerji B; The Indian Pharmaceutical Codex; Council of Scientific and Industrial Research; 1953)

Extrakt: 1000g Droge auf 1000 ml Ethanol 90% (V/V) (Mukerji B; The Indian Pharmaceutical Codex; Council of Scientific and Industrial Research; 1953)

Infus: 50g Droge auf 1 Liter Wasser (Mukerji B; The Indian Pharmaceutical Codex; Council of Scientific and Industrial Research; 1953)

Succus: 800g Droge auf 800 ml Wasser und 200 ml Ethanol 90% (V/V) (Mukerji B; The Indian Pharmaceutical Codex; Council of Scientific and Industrial Research; 1953)

Tinktur: 125g Droge auf 1000 ml Ethanol 90% (V/V) (Mukerji B; The Indian Pharmaceutical Codex; Council of Scientific and Industrial Research; 1953)

Substanzen

- cyanogene Glykoside: Acalyphin (ca. 0,3%, 3-Cyanopyridonderivat)
- Gerbstoffe: u.a. Tri-O-methylellagsäure
- ätherisches Öl

Anwendung in Lebensmitteln

Keine Angaben

Synonyme

Acalyphae herba

Volkstümliche Namen

Indian Acalypha (eng.)

Indikationen

Bronchitis (Asiatisch, I)
Gelenkschmerzen (Asiatisch, I)
Hauterkrankungen (Andere)
Hauterkrankungen (Asiatisch, I)
Obstipation (Andere)
Obstipation (Asiatisch, I)
Wurmbefall (Andere)

Sicherheit

Unzureichende Informationen zur Klassifizierung.

Komm. E Monographien

Keine

Wirksamkeit

Unzureichende Informationen für eine Bewertung